

SIREN

version 2.1

Mobilisierung von Personal... Senden von Alarmen oder Informationen...

Siren ist ein automatisches System der Verbreitung von Sprach- oder schriftlichen Mitteilungen, welches für die Mobilisierung des Personals und das Senden von Alarmen oder Informationen an bestimmte Personen oder Organismen konzipiert ist.

Es kann für sehr unterschiedliche Erfordernisse eingesetzt werden:

- Mobilisierung von Hilfe im Fall von akuten Störfällen (Brände, Explosionen, Gasausbrüche, ...)
- Mobilisierung der Gemeindedienste und der Interventionsteams bei Wetterphänomenen (Überschwemmungen, Schnee, Glatteis...)
- Automatische Informationsweiterleitung für Benutzer (Gemeindeinformationen, Assoziationen, Sportklubs...)

Ein Alarmzyklus kann manuell von einem Betreiber (Taster oder Überwachungsgerät) oder auch aus Entfernung (Kommando per Telefon) ausgelöst werden. Er kann außerdem per externem Steuergerät ausgelöst werden.

Der Ablauf der Appelle und Interventionen kann in Echtzeit von jedem beliebigen SIREN-Kundenanschluss aus kontrolliert werden. Am Ende der Alarmprozedur wird jeweils ein Synthesebericht der Ereignisse erstellt.



Die wichtigsten Funktionen:

- Vollständig konfigurierbares graphisches Interface zur Unterstützung des Auslösens sowie der Kontrolle der Alarmzyklen
- Konfiguration von Alarm-Szenarien (anzurufende Gruppen und Personen, zu übermittelnde Nachrichten, Alarm-Strategien), entsprechend der äußeren Bedingungen anpassbar (z.B. Windgeschwindigkeit — und Richtung,...)
- Kommunikation mit externen Systemen dank Datenbank, die mehrere Protokolle unterstützt (OPC, DDE, ODBC, Modbus...).
- Via Script konfigurierbarer Sprachserver eingangs- und ausgangsseitig, mit Option einer Sprachsynthese.

Siren kann die Informationen weiterleiten, indem es alle modernen Media-Kommunikationsmittel einsetzt:

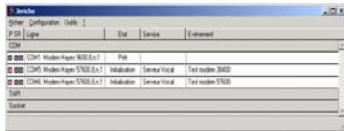
- √ **Telefon (Festanschluß oder Handy)**
Die Personen werden per Telefon vom integrierten Sprachserver von Siren angerufen, können die Alarm-Meldungen abhören und die Interventions-Abfragen quittieren.
- √ **SMS, Radionachrichten, Piepser**
Die Personen können mittels einer schriftlichen Mitteilung auf ihr Handy oder den Pager benachrichtigt werden.
- √ **Fax, Email**
Die öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Polizeipräsidium etc.) können automatisch per Fax oder Email benachrichtigt werden.



Alarm-Systemkonfiguration

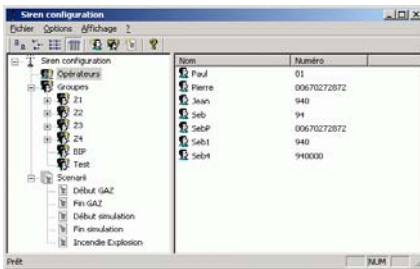
Kommunikationen

Die Anruferverarbeitung und Kommunikation mit den zu alarmierenden Personen erfolgt seitens des Jericho-Modul, welches direkt in **Siren** integriert ist. In diesem Modul sind die Modems (analoge oder ISDN) sowie die Parameter der verschiedenen Kommunikationsverwalter (vokal, SMS, Pager, Piepser, Email, Fax, ...) konfiguriert. Jericho kann mehrere Appelle gleichzeitig durchführen und verwaltet eine automatische Rückrufliste im Fall von Fehlanrufen..



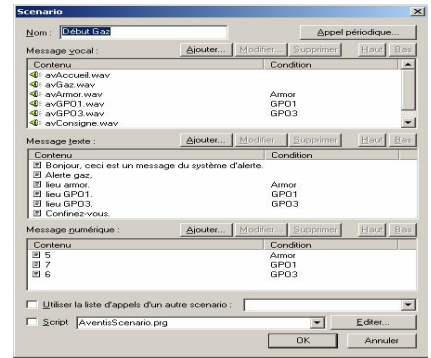
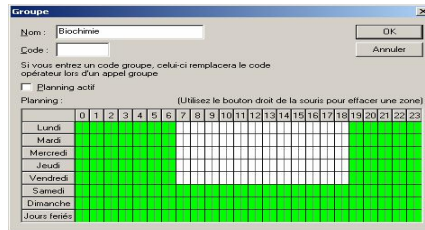
Benutzer-Konfiguration

Die Einstellungen erfolgen mit Hilfe der Konfigurationsschnittstelle von **Siren**. Diese stellt in Baumstruktur die wichtigsten zu definierenden Elemente dar: Personen, Gruppen und Szenarios. Folgende Angaben können zu jeder Person definiert werden: Name, Ort, Funktion, Liste von



Telefon-Nummern, unter der er erreichbar ist (Telefon, Piepser, Email,...) und evtl. einen Plan zur Verfügbarkeit dieser Nummern. Für jede Person kann eine Verfügbarkeitsplanung erstellt werden.

Zur Vereinfachung der Konfiguration der Szenarios besteht die Möglichkeit der Schaffung von Gruppen und Untergruppen. Für jede dieser Gruppen ist es möglich, eine eigne Planung zu erstellen, was z.B. das Definieren von Tagschicht- und Nachtschichtgruppen ermöglicht. Die Verfügbarkeit der Personen in einer Gruppe kann ebenfalls in einer Planung definiert werden (Rufbereitschaft)



zusammen und jedes Stück kann je nach Ergebnis des Ausdrucks, einbegriffen oder ausgeschlossen werden.

Wenn das nicht ausreichend ist, besteht die Möglichkeit der Ausführung von angepassten Skripten zum Auslösen eines Szenarios, dass eigenständig zu informierende Personen oder Gruppen bzw. die entsprechenden Mitteilungen auswählt.

Alarm-Szenarios

Ein Alarm-Szenario erlaubt den Ablauf von Alarmsequenzen zu beschreiben. Es beinhaltet eine Liste der anzurufenden Personen, den Programmablauf und die Bedingungen der Alarme und der zu liefernden Nachrichten. Alle Elemente des Szenarios können dynamisch sein, d.h. von externen Variablen abhängen. Für jede Person und zu kontaktierende Gruppe besteht die Möglichkeit, Bedingungen in Form von Ausdrücken zu definieren, die veränderliche Daten beinhalten. Die Nachricht setzt sich aus Textbegriffen oder Sprachmitteilungen

Sprachserver

Für ein-und ausgehende Sprachalarme besitzt das Jericho-Modul einen eigenen Sprachserver, der vollständig per Skript konfigurierbar ist. Der Betreiber kann z.B. mittels Bedienung einer bestimmten Taste oder eines bestimmten Codes die Quittierung des Alarms auslösen. Ebenso können dynamische Informationen, die an die jeweilige Umgebung gebunden sind, dank der Sprachsynthese generiert werden oder Kommandos versendet werden. Der Sprachserver ermöglicht ebenso die Möglichkeit des Auslösens oder Anhaltens von Alarm-Szenarios per Telefon.



Benutzung des Alarmsystems

Alarm-Auslösung

Das Auslösen eines Alarm-Szenarios kann mittels folgender Quellen erfolgen:

- Benutzer-Interface **Siren**, lokal oder via Netzwerk
- Client OPC (industrieller Supervisor z.B.).
- Externe Datenquelle: OPC, DDE, ODBC, Modbus (Schaltpult, ...)
- Telefonanruf, via Jericho-Sprachserver.

Benutzer-Interface

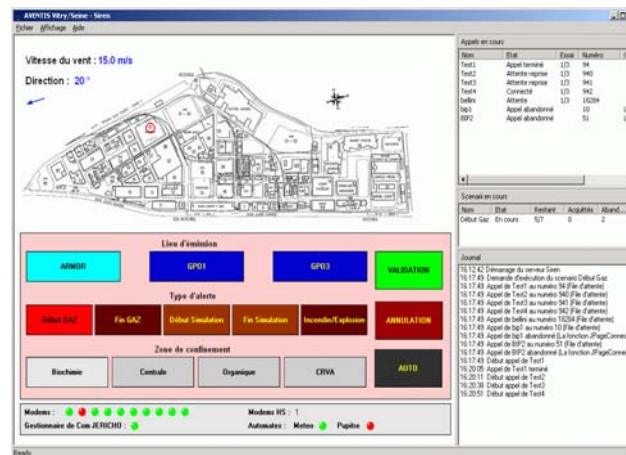
Das Benutzer-Interface von Siren ist in 4 Felder aufgeteilt.

Das Hauptfeld kann statische oder dynamische Elemente (Texte, Bilder) und Kommandos (Knöpfe, Bilder) enthalten. Letztere ermöglichen das Auslösen oder Anhalten von Szenarien, das Wechseln von Ansichten oder das Anfordern von Variablen der Datenbank.

Das 2.Feld zeigt die Liste der laufenden Anrufe mit Anzeige über Status und Anzahl der durchgeführten Versuche.

Das 3.Feld stellt den Zustand der laufenden Szenarien mit Anzeige der gesamt durchgeführten, der noch ausstehenden, der quittierten und der abgebrochenen Telefonanrufe dar.

Das letzte Feld zeigt das Ereignisprotokoll des



Synoptische Ausgabe

Die im Benutzer-Interface dargestellten Zusammenfassungen werden mit Hilfe des integrierten Editors angefertigt und modifiziert. Dieser ermöglicht die Erstellung einer oder mehrerer Zusammenfassungen und das Einfügen verschiedener Elemente dank einer Werkzeugpalette (Bild, Text, Variablen der Datenbank, Schaltknöpfe...).

Distribué par :

Siren-Servers. Dieses Protokoll stellt detailliert den gesamten Ablauf der Szenarien mit zeitlichem Beginn und Ende der Anrufe, den gesendeten Mitteilungen und allen Fehlern, die entstehen können, dar. Optional kann ein zusätzliches Feld für die Kontrolle und die Konfiguration des Servicepersonals in Echtzeit angezeigt werden.